



Etwa 50 Attraktionen im Außenbereich und Indoor-Spielmöglichkeiten gibt es in Funny-World in Kappel.

FOTOS: SANDRA DECOUX-KONE

Funny-World setzt auf Nachhaltigkeit

Im Kappeler Freizeitpark für Familien mit kleinen Kindern wird Müll strikt getrennt und es gibt kaum Einweggeschirr

Von Karl Kovacs

KAPPEL-GRAFENHAUSEN. Der Freizeitpark Funny-World in Kappel besteht seit 20 Jahren. Geschäftsführer Michael Schludecker setzt seit einiger Zeit auf striktes Recycling. Außerdem wird so weit als möglich auf Plastikgeschirr verzichtet.

Darauf ist Michael Schludecker besonders stolz. Während eines Rundgangs an einem sonnigen Apriltag, im Freizeitpark tolen kleine Kinder, während ihre Eltern eine Erfrischung genießen. Der Geschäftsführer deutet auf die Mülleimer, die überall im Park verteilt stehen. Auf den ersten Blick nichts Besonderes. Außer: Es sind immer drei Tonnen – grün, gelb und schwarz. „Wir möchten, dass unsere Besucher ihren Müll trennen. So soll das Umweltbewusstsein gestärkt werden“, erzählt der 47-Jährige, der den Park vor 20 Jahren eröffnet hat.

Damit hat sich die Mülltrennung aber noch nicht. Bevor der Abfall endgültig

entsorgt wird, wird er noch einmal händisch sortiert. „Das ist zwar aufwändig, aber auch Einstellungssache.“

Es sind keine leeren Phrasen, die Schludecker von sich gibt. Dass dem Parkbetreiber Nachhaltigkeit am Herzen liegt, zeigt auch ein Blick in die Gastrobereiche. Dort gibt es seit etwa einem Jahr kaum noch Einweggeschirr. „Nur im äußersten Notfall gibt es Coffee-to-go-Behälter. Die Getränke erhalten die Besucher in Mehrweggläsern und -tassen“, sagt Michael Schludecker.

Im Zuge der Umstellung gab es extra weitere Spülmaschinen

Gleiches gilt für Teller und Besteck. Im Zuge der Umstellung wurden weitere Spülmaschinen angeschafft, damit das Personal mit dem Saubermachen nachkommt. Insgesamt gibt es jetzt drei große Geschirrspüler im Park. Damit möchte der dreifache Vater einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, wie er sagt. Bei Strohhalmen ist es etwas schwieriger – aber auch hier tut sich was. „Wenn der



Geschäftsführer Michael Schludecker (von links) mit Ron und Gino Fellari, die die neue Toilettenanlage im Park in Handarbeit gestalten.

Altbestand aufgebraucht ist, gibt es nur noch Bio-Röhrchen. Wir haben bereits 50 000 Stück bestellt.“

Etwa 100 000 Menschen, hauptsächlich Familien mit kleineren Kindern, tauchen jedes Jahr in die Spaßwelt ein. Mit der Zahl ist Michael Schludecker zufrieden. Insgesamt gibt es in dem ganzjährig geöffneten Park auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern etwa 50 Attraktionen und Spielmöglichkeiten. Darunter eine Indoorhalle. In der Hauptsaison im Sommer arbeiten 29 Menschen im Park.

Einen Dämpfer gab es im vergangenen Sommer. „Bis Mai, Juni hatten wir sehr guten Zulauf. Ein Blitzeinschlag Mitte Juni hat den Betrieb aber stark beeinträchtigt“, schildert der Geschäftsführer. Laut Michael Schludecker kamen 20 000 Besucher weniger als sonst, trotz reduzierter Eintrittspreise. Mit den Auswirkungen des Blitzeinschlags musste und muss der Park lang kämpfen. Unter anderem wegen sehr langer Lieferzeiten für Ersatzteile. Es geht aber mit Elan weiter: An mehreren Stellen wird in Funny-World

gearbeitet. Fahrgeschäfte werden umgebaut, es soll neue Attraktionen geben. Mehr will Schludecker erst im Sommer verraten. Nur so viel: Unter anderem ist eine Trampolinhalle vorgesehen. Außerdem gibt es eine nagelneue Toilettenanlage in einer Halle.

Daran arbeiten der Bildhauer und Erlebnisweltbauer Ron Fellari (67) und sein Sohn Gino (17) bereits kräftig. Die Deko und alles drumherum stellen sie selbst her. In Handarbeit. Im Sanitärbereich soll die Besucher Südseecharme erwarten. „Robinson, Strand, Meer. Das sind die Themen“, sagt Ron Fellari, der seit einem halben Jahrhundert Erlebnisbereiche in verschiedenen Freizeitparks in Deutschland und weltweit gestaltet hat. Seit etwa fünf Jahren ist er auch für Funny-World im Einsatz. „Nächstes Monat gestalten wir ein Reptiliengehege in Leipzig“, erzählt Ron Fellari, der aus Limburg (Lahn) in Hessen stammt.

➔ Weitere Informationen unter www.funny-world.de



Stéphanie Corveleyn, im Park fürs Marketing zuständig, zeigt die Dreifach-Mülleimer, die überall im Park verteilt aufgestellt wurden.

POLIZEINOTIZEN

ETTENHEIM Einbrecher ertappt

Ein unbekannter Einbrecher ist in der Nacht auf Freitag in einem Lokal der Johann-Baptist-von-Weiß-Straße von einem Mitarbeiter und dessen Ehefrau überrascht worden. Der Eindringling hebelte nach Angaben der Polizei gegen 1 Uhr in der Nacht eine Seiteneingangstür auf, im Innenraum des Imbisses wollte er die Kasse stehlen. Als der Einbrecher entdeckt wurde, flüchtete er über einen Fußweg in Richtung Polizeiposten, die Kasse ließ er zurück. Er wird als dicklich und zirka 1,80 Meter groß beschrieben, hatte eine Halbpatze und trug eine Camouflage-Jacke. Hinweise erbittet die Polizei unter ☎ 07822/44 6950.

Vormerkverfahren für Ruster Kitas geplant

RUST (BZ). Der Ruster Gemeinderat trifft sich am kommenden Montag, 29. April, um 19 Uhr zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung im Bürgersaal des Alten Rathauses. Neben der Vergabe für die Trockenbau- (97 600 Euro) und Estricharbeiten (43 400 Euro) für den Neubau der Schul- und Sporthalle geht es erneut um die Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte als Übergangslösung neben der bestehenden Schulcontaineranlage. Dafür sollen Container bis Ende 2022 angemietet werden. Kosten: monatlich 8100 Euro sowie einmalig 87 000 Euro. Außerdem diskutiert der Rat über den Vorschlag der Verwaltung, ein einheitliches Vormerk- und Aufnahmeverfahren für die Kindertagesstätten einzurichten.

WAHLZEIT!

RUST Kandidatenvorstellung

Der CDU-Gemeindeverband Rust lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rust für Sonntag, 28. April, 18.30 Uhr, zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und des Wahlprogrammes in das Vereinsheim der Narrenzunft ein.

ETTENHEIM Meinungsaustausch

Zum Meinungsaustausch in ungezwungener Atmosphäre über kommunalpolitische Themen in Ettenheim lädt die CDU Ettenheim auf Mittwoch, 1. Mai, von 11 Uhr an Erstwählerinnen und Erstwähler zum Weingut Bieselin (Im Pfaffenbach 61) ein. CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten sind ebenfalls vor Ort und beantworten Fragen.

KIPPENHEIM Pflegeheimbesuch

Die CDU Kippenheim lädt Interessierte auf Samstag, 4. Mai, 15 Uhr, ins Pflegeheim Rebenblüte ein. Ezzia-Ellen Ronneberger, die Leiterin des Pflegedienstes, wird die Menschen und das Haus vorstellen. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Geehrt werden das Gründungsmitglied Pius Jörger für 65 Jahre Mitgliedschaft und Monika Emmerichs für 25 Jahre in der CDU Kippenheim.



Der Stellenmarkt der BZ!

Jeden Samstag in der BZ.

Und immer unter jobs.badische-zeitung.de



BZ • medien